



Meldebogen zur Echinokokkose Nr.

Erfassung der in der Bundesrepublik Deutschland nach § 7 Abs. 3 IfSG diagnostizierten Infektionen mit *Echinococcus granulosus* (Zystische Echinokokkose) und *Echinococcus multilocularis* (Alveoläre Echinokokkose)

☎ 030 - 18754 - 3413 Fax 030 - 18754 - 3533

Stempel des Meldenden:

1. Angaben zur untersuchten Person:

1.1 Geburtsdatum (ohne Tag):

TT MM J J J J

1.2 Geschlecht:

a) männlich
 b) weiblich

1.3 Hauptwohnung:

a) Deutschland -> 1.4
 b) Ausland -> 1.5

1.4.1 PLZ der Hauptwohnung:

NNN (erste 3 Ziffern)

1.4.2 PLZ des Arztes (der die Untersuchung angefordert hat):

NNN (erste 3 Ziffern)

1.4.3 PLZ der meldenden Stelle:

NNN (erste 3 Ziffern)

1.5 Land (bei Hauptwohnung im Ausland):

2. Angaben der meldenden Untersuchungsstelle:

2.1 Datum der Befundung:

MM J J J J

2.2 Nummer des meldenden Labors:

NNNN

2.3 Histo-patho-parasitologische Untersuchung:

trifft nicht zu -> 2.4

2.3.1 Beurteilung:

Untersuchung spricht für
 a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.4 Antikörpernachweis:

trifft nicht zu -> 2.5

2.4.1 Unspez. AK gegen Echinoc. species:

a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.2 Spez. AK gegen Echinoc. granulosus:

a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.3 Spez. AK gegen Echinoc. multilocularis:

a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.4 Beurteilung:

Antikörpernachweis spricht für
 a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.5 Bildgebende Verfahren (Befunde im Hinblick auf Echinokokkose):

trifft nicht zu -> 2.6

2.5.1 Ultraschall:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.2 CT:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.3 MRT:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.4 konv. Röntgen:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.5 Beurteilung: Bildgebende Verfahren sprechen für

a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.6 Bemerkungen zu Abschnitt 2:

3. Angaben des überweisenden/einsendenden Arztes:

3.2 Diagnose unter Berücksichtigung aller Untersuchungsergebnisse:

a) Zystische Echinokokkose -> 3.3
 b) Alveoläre Echinokokkose -> 3.3
 c) Echinok. nicht weiter diff. -> 3.3
 d) zur Zeit kein Anhalt für Echinokokkose -> 3.5
 e) noch keine abschließende Beurteilung möglich (z.B. ausstehende Befunde) -> 3.5

3.3 Handelt es sich um eine Erstdiagnose dieser Echinokokkose?

a) ja -> 3.5
 b) nein -> 3.4
 c) unbekannt -> 3.5

3.4 Datum der Erstdiagnose:

MM J J J J

unbekannt

3.1 Datum der jetzigen Diagnose:

MM J J J J

3.5 Wurde zu diesem Fall bereits ein Meldebogen an das RKI eingesandt?

a) ja -> 3.6
 b) nein -> 3.7
 c) unbekannt -> 3.7

3.6 Nummer (s. Kopfzeile) des bereits eingesandten Meldebogens:

NNNNN

Bei Angabe der Nummer eines bereits komplett ausgefüllt ans RKI eingesandten Meldebogens erübrigt sich das Ausfüllen der Fragen ab 3.7, soweit keine Änderungen eingetreten oder bekannt geworden sind.

3.7 Körperliche Symptome im Zusammenhang mit einer Echinokokkose:

3.7.1 Bestanden oder bestehen körperliche Symptome?

a) Ja -> 3.7.2
 b) Nein -> 3.8
 c) unbekannt -> 3.8

3.7.2 Wann traten erstmals Symptome auf?

MM J J J J

unbekannt

3.7.3 Hauptsymptom zum Zeitpunkt des Berichts:

symptomfrei zum Zeitpunkt des Berichts unbekannt

3.8 Zum Zeitpunkt des Berichts

a) nicht verstorben -> 3.10
 b) verstorben -> 3.9
 c) unbekannt -> 3.10

3.10 Hinweise zum möglichen Infektionsland:

3.10.1 Patient war noch nie außerhalb Deutschlands

a) trifft zu -> 3.11
 b) trifft nicht zu -> 3.10.2
 c) unbekannt -> 3.10.2

3.10.2 Land, in dem die Infektion wahrscheinlich erworben wurde:

a) Deutschland b) Ausland, nämlich (s.u.) c) unbekannt

3.10.3 Patient verbrachte die letzten 15 Jahre überwiegend in

a) Deutschland b) Ausland, nämlich (s.u.) c) unbekannt

3.11 Bemerkungen zu Abschnitt 3 (insbes. Angaben zu möglichen Infektionsrisiken):

Blatt 1 (weiß): vom Melder an das RKI einzusenden
Blatt 2 (weiß): vom überweisenden Arzt an das RKI einzusenden
Blatt 3 (gelb): verbleibt beim überweisenden Arzt
Blatt 4 (rosa): verbleibt beim Melder

Blatt 1: vom Melder an das RKI einzusenden

RKI 51 (05.2008)

ERHEBUNGSBOGEN ZUR MELDUNG DER ECHINOKOKKOSE
Erfassung der in der Bundesrepublik Deutschland diagnostizierten
Echinococcus sp.-Infektionen nach § 7 Abs. 3 IfSG

Robert Koch-Institut
Labor-/Arztbericht
Postfach 65 02 61
13302 Berlin

Für den Versand an das Robert Koch-Institut werden pro Meldebogen zwei adressierte und frankierte Briefumschläge bereitgestellt:

- ein Umschlag für die meldende Untersuchungsstelle
- ein Umschlag für den überweisenden/einsendenden Arzt



Meldebogen zur Echinokokkose Nr.

Erfassung der in der Bundesrepublik Deutschland nach § 7 Abs. 3 IfSG diagnostizierten Infektionen mit *Echinococcus granulosus* (Zystische Echinokokkose) und *Echinococcus multilocularis* (Alveoläre Echinokokkose)

☎ 030 - 18754 - 3413 Fax 030 - 18754 - 3533

Blatt 1 (weiß): vom Melder an das RKI einzusenden
 Blatt 2 (weiß): vom überweisenden Arzt an das RKI einzusenden
 Blatt 3 (gelb): verbleibt beim überweisenden Arzt
 Blatt 4 (rosa): verbleibt beim Melder

1. Angaben zur untersuchten Person:

1.1 Geburtsdatum (ohne Tag):

TT MM J J J J

1.2 Geschlecht:

- a) männlich
 b) weiblich

1.3 Hauptwohnung:

- a) Deutschland -> 1.4
 b) Ausland -> 1.5

1.4.1 PLZ der Hauptwohnung:

NNN (erste 3 Ziffern)

1.4.2 PLZ des Arztes (der die Untersuchung angefordert hat):

NNN (erste 3 Ziffern)

1.4.3 PLZ der meldenden Stelle:

NNN (erste 3 Ziffern)

1.5 Land (bei Hauptwohnung im Ausland):

2. Angaben der meldenden Untersuchungsstelle:

2.1 Datum der Befundung:

MM J J J J

2.2 Nummer des meldenden Labors:

NNNN

2.3 Histo-patho-parasitologische Untersuchung:

trifft nicht zu -> 2.4

2.3.1 Beurteilung:

- Untersuchung spricht für
 a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.4 Antikörpernachweis: trifft nicht zu -> 2.5

2.4.1 Unspez. AK gegen Echinoc. species:

- a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.2 Spez. AK gegen Echinoc. granulosus:

- a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.3 Spez. AK gegen Echinoc. multilocularis:

- a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.4 Beurteilung:

- Antikörpernachweis spricht für
 a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.5 Bildgebende Verfahren (Befunde im Hinblick auf Echinokokkose): trifft nicht zu -> 2.6

2.5.1 Ultraschall:

- a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.2 CT:

- a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.3 MRT:

- a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.4 konv. Röntgen:

- a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.5 Beurteilung: Bildgebende Verfahren sprechen für

- a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.6 Bemerkungen zu Abschnitt 2:

3. Angaben des überweisenden/einsendenden Arztes:

3.2 Diagnose unter Berücksichtigung aller Untersuchungsergebnisse:

- a) Zystische Echinokokkose -> 3.3
 b) Alveoläre Echinokokkose -> 3.3
 c) Echinok. nicht weiter diff. -> 3.3
 d) zur Zeit kein Anhalt für Echinokokkose -> 3.5
 e) noch keine abschließende Beurteilung möglich (z.B. ausstehende Befunde) -> 3.5

3.3 Handelt es sich um eine Erstdiagnose dieser Echinokokkose?

- a) ja -> 3.5
 b) nein -> 3.4
 c) unbekannt -> 3.5

3.4 Datum der Erstdiagnose:

MM J J J J

unbekannt

3.1 Datum der jetzigen Diagnose:

MM J J J J

3.5 Wurde zu diesem Fall bereits ein Meldebogen an das RKI eingesandt?

- a) ja -> 3.6
 b) nein -> 3.7
 c) unbekannt -> 3.7

3.6 Nummer (s. Kopfzeile) des bereits eingesandten Meldebogens:

NNNNN

Bei Angabe der Nummer eines bereits komplett ausgefüllt ans RKI eingesandten Meldebogens erübrigt sich das Ausfüllen der Fragen ab 3.7, soweit keine Änderungen eingetreten oder bekannt geworden sind.

3.7 Körperliche Symptome im Zusammenhang mit einer Echinokokkose:

3.7.1 Bestanden oder bestehen körperliche Symptome?

- a) Ja -> 3.7.2
 b) Nein -> 3.8
 c) unbekannt -> 3.8

3.7.2 Wann traten erstmals Symptome auf?

MM J J J J

unbekannt

3.7.3 Hauptsymptom zum Zeitpunkt des Berichts:

symptomfrei zum Zeitpunkt des Berichts

unbekannt

3.8 Zum Zeitpunkt des Berichts

- a) nicht verstorben -> 3.10
 b) verstorben -> 3.9
 c) unbekannt -> 3.10

3.10 Hinweise zum möglichen Infektionsland:

3.10.1 Patient war noch nie außerhalb Deutschlands

- a) trifft zu -> 3.11
 b) trifft nicht zu -> 3.10.2
 c) unbekannt -> 3.10.2

3.10.2 Land, in dem die Infektion wahrscheinlich erworben wurde:

- a) Deutschland b) Ausland, nämlich (s.u.) c) unbekannt

3.10.3 Patient verbrachte die letzten 15 Jahre überwiegend in

- a) Deutschland b) Ausland, nämlich (s.u.) c) unbekannt

3.11 Bemerkungen zu Abschnitt 3 (insbes. Angaben zu möglichen Infektionsrisiken):

Blatt 2: vom überweisenden Arzt an das RKI einzusenden

RKI 51 (05.2008)

ERHEBUNGSBOGEN ZUR MELDUNG DER ECHINOKOKKOSE
Erfassung der in der Bundesrepublik Deutschland diagnostizierten
Echinococcus sp.-Infektionen nach § 7 Abs. 3 IfSG

Robert Koch-Institut
Labor-/Arztbericht
Postfach 65 02 61
13302 Berlin

Für den Versand an das Robert Koch-Institut werden pro Meldebogen zwei adressierte und frankierte Briefumschläge bereitgestellt:

- ein Umschlag für die meldende Untersuchungsstelle
- ein Umschlag für den überweisenden/einsendenden Arzt



Meldebogen zur Echinokokkose Nr.

Erfassung der in der Bundesrepublik Deutschland nach § 7 Abs. 3 IfSG diagnostizierten Infektionen mit *Echinococcus granulosus* (Zystische Echinokokkose) und *Echinococcus multilocularis* (Alveoläre Echinokokkose)

☎ 030 - 18754 - 3413 Fax 030 - 18754 - 3533

Blatt 1 (weiß): vom Melder an das RKI einzusenden
 Blatt 2 (weiß): vom überweisenden Arzt an das RKI einzusenden
 Blatt 3 (gelb): verbleibt beim überweisenden Arzt
 Blatt 4 (rosa): verbleibt beim Melder

1. Angaben zur untersuchten Person:

1.1 Geburtsdatum:

T T M M J J J J

1.2 Geschlecht:

a) männlich
 b) weiblich

1.3 Hauptwohnung:

a) Deutschland -> 1.4
 b) Ausland -> 1.5

1.4.1 PLZ der Hauptwohnung:

N N N
(erste 3 Ziffern)

1.4.2 PLZ des Arztes (der die Untersuchung angefordert hat):

N N N
(erste 3 Ziffern)

1.4.3 PLZ der meldenden Stelle:

N N N
(erste 3 Ziffern)

1.5 Land (bei Hauptwohnung im Ausland):

Geschützte Angaben zur Person

(nicht zur Weitergabe an das RKI bestimmt):

1.6 Nachname:

1.7 Vorname:

Für internen Gebrauch des überw. / einsend. Arztes (z.B. Pat.-Nr.):

2. Angaben der meldenden Untersuchungsstelle:

2.1 Datum der Befundung:

M M J J J J

2.2 Nummer des meldenden Labors:

N N N N

2.3 Histo-patho-parasitologische Untersuchung:

trifft nicht zu -> 2.4

2.3.1 Beurteilung:

- Untersuchung spricht für
- a) Zystische Echinokokkose
 - b) Alveoläre Echinokokkose
 - c) Echinok. nicht weiter diff.
 - d) kein Anhalt für Echinok.
 - e) keine Aussage möglich

2.4 Antikörpernachweis: trifft nicht zu -> 2.5

2.4.1 Unspez. AK gegen Echinoc. species:

- a) positiv
- b) negativ
- c) nicht durchgeführt

2.4.2 Spez. AK gegen Echinoc. granulosus:

- a) positiv
- b) negativ
- c) nicht durchgeführt

2.4.3 Spez. AK gegen Echinoc. multilocularis:

- a) positiv
- b) negativ
- c) nicht durchgeführt

2.4.4 Beurteilung:

- Antikörpernachweis spricht für
- a) Zystische Echinokokkose
 - b) Alveoläre Echinokokkose
 - c) Echinok. nicht weiter diff.
 - d) kein Anhalt für Echinok.
 - e) keine Aussage möglich

2.5 Bildgebende Verfahren (Befunde im Hinblick auf Echinokokkose): trifft nicht zu -> 2.6

2.5.1 Ultraschall:

- a) kein Anhalt
- b) vereinbar mit
- c) charakteristisch
- d) nicht durchgeführt

2.5.2 CT:

- a) kein Anhalt
- b) vereinbar mit
- c) charakteristisch
- d) nicht durchgeführt

2.5.3 MRT:

- a) kein Anhalt
- b) vereinbar mit
- c) charakteristisch
- d) nicht durchgeführt

2.5.4 konv. Röntgen:

- a) kein Anhalt
- b) vereinbar mit
- c) charakteristisch
- d) nicht durchgeführt

2.5.5 Beurteilung: Bildgebende Verfahren sprechen für

- a) Zystische Echinokokkose
- b) Alveoläre Echinokokkose
- c) Echinok. nicht weiter diff.
- d) kein Anhalt für Echinok.
- e) keine Aussage möglich

2.6 Bemerkungen zu Abschnitt 2:

3. Angaben des überweisenden/einsendenden Arztes:

3.2 Diagnose unter Berücksichtigung aller Untersuchungsergebnisse:

- a) Zystische Echinokokkose -> 3.3
- b) Alveoläre Echinokokkose -> 3.3
- c) Echinok. nicht weiter diff. -> 3.3
- d) zur Zeit kein Anhalt für Echinokokkose -> 3.5
- e) noch keine abschließende Beurteilung möglich (z.B. ausstehende Befunde) -> 3.5

3.3 Handelt es sich um eine Erstdiagnose dieser Echinokokkose?

- a) ja -> 3.5
- b) nein -> 3.4
- c) unbekannt -> 3.5

3.4 Datum der Erstdiagnose:

M M J J J J

unbekannt

3.1 Datum der jetzigen Diagnose:

M M J J J J

3.5 Wurde zu diesem Fall bereits ein Meldebogen an das RKI eingesandt?

- a) ja -> 3.6
- b) nein -> 3.7
- c) unbekannt -> 3.7

3.6 Nummer (s. Kopfzeile) des bereits eingesandten Meldebogens:

N N N N N

Bei Angabe der Nummer eines bereits komplett ausgefüllt ans RKI eingesandten Meldebogens erübrigt sich das Ausfüllen der Fragen ab 3.7, soweit keine Änderungen eingetreten oder bekannt geworden sind.

3.7 Körperliche Symptome im Zusammenhang mit einer Echinokokkose:

3.7.1 Bestanden oder bestehen körperliche Symptome?

- a) Ja -> 3.7.2
- b) Nein -> 3.8
- c) unbekannt -> 3.8

3.7.2 Wann traten erstmals Symptome auf?

M M J J J J

unbekannt

3.7.3 Hauptsymptom zum Zeitpunkt des Berichts:

symptomfrei zum Zeitpunkt des Berichts

unbekannt

3.8 Zum Zeitpunkt des Berichts

- a) nicht verstorben -> 3.10
- b) verstorben -> 3.9
- c) unbekannt -> 3.10

3.10 Hinweise zum möglichen Infektionsland:

3.10.1 Patient war noch nie außerhalb Deutschlands

- a) trifft zu -> 3.11
- b) trifft nicht zu -> 3.10.2
- c) unbekannt -> 3.10.2

3.10.2 Land, in dem die Infektion wahrscheinlich erworben wurde:

- a) Deutschland
- b) Ausland, nämlich (s.u.)
- c) unbekannt

3.10.3 Patient verbrachte die letzten 15 Jahre überwiegend in

- a) Deutschland
- b) Ausland, nämlich (s.u.)
- c) unbekannt

3.11 Bemerkungen zu Abschnitt 3 (insbes. Angaben zu möglichen Infektionsrisiken):

Blatt 3: verbleibt beim überweisenden Arzt

Die Diagnose einer Echinokokkose kann in der Regel nur durch die Zusammenschau mehrerer Untersuchungsergebnisse gestellt werden. Eine Ausnahme bilden bei charakteristischem Befund die feingewebliche Untersuchung oder bildgebende Untersuchungsverfahren. Die hierzu notwendigen Informationen liegen der meldenden Untersuchungsstelle häufig nicht vor. Die Unterstützung durch den überweisenden/einsendenden Arzt zur Diagnosestellung ist deshalb dringend notwendig.

Meldende Untersuchungsstelle

Zur Meldung verpflichtet sind nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2 IfSG die Leiter von Medizinaluntersuchungsämtern und sonstigen privaten oder öffentlichen Untersuchungsstellen einschließlich der Krankenhauslaboratorien, die Leiter von Einrichtungen der pathologisch-anatomischen Diagnostik sowie der Arzt, der Untersuchungen in seiner eigenen Praxis durchführt. Hierzu sind auch Einrichtungen der bildgebenden Diagnostik zu zählen. Die Meldung hat innerhalb von 14 Tagen (§ 10 Abs. 4 IfSG) direkt an das Robert Koch-Institut zu erfolgen.

Überweisender/einsendender Arzt

Der überweisende/einsendende Arzt hat den Meldepflichtigen nach § 10 Abs. 1 Satz 2 IfSG bei der Meldung zu unterstützen. Um dies zu ermöglichen, wird die Meldung auf einem Durchschlagbogen durchgeführt. Der Durchschlag des Meldebogens, der die Angaben der meldenden Untersuchungsstelle enthält, wird vom überweisenden/einsendenden Arzt ergänzt und an das RKI geschickt.

Der Meldebogen besteht aus 4 Blättern

Die meldende Untersuchungsstelle schickt Blatt 1 direkt an das RKI und archiviert Blatt 4.

Blatt 2 und 3 werden an den überweisenden/einsendenden Arzt weitergeleitet.

Der überweisende/einsendende Arzt schickt Blatt 2 direkt an das RKI und archiviert Blatt 3.

Geschützte Angaben (Namen des Patienten und Tag der Geburt) erfolgen **nur** auf Blatt 3 und 4.

Verwendete Abkürzungen

Echinok.: Echinokokkose; **Echinoc.:** Echinococcus

nicht weiter diff.: nicht weiter differenzierbar

unspez. AK: unspezifischer Antikörpernachweis; **spez. AK:** spezifischer Antikörpernachweis

Der Meldebogen ist in drei Abschnitte unterteilt

Abschnitt 1: Angaben zur untersuchten Person

Bitte alle Felder ausfüllen. Der überweisende/einsendende Arzt hat jene Felder zu ergänzen, zu denen die meldende Untersuchungsstelle keine Angaben machen konnte.

Abschnitt 2: Angaben der meldenden Untersuchungsstelle

2.1 Monat und Jahr der Befundung bzw. Befundfreigabe

2.2 Nummer der Untersuchungsstelle, soweit diese bereits vom RKI zu Meldezwecken zugewiesen wurde. Andernfalls dieses Feld freilassen. Eine Nummer wird dann vom RKI vergeben und mitgeteilt.

2.3 bis 2.5 Angaben zu durchgeführten Untersuchungen

„trifft nicht zu“: Untersuchungsart wurde von der meldenden Stelle nicht durchgeführt.

Führt eine Untersuchungsstelle mehrere Untersuchungen zu einem Fall in engem zeitlichen Zusammenhang durch (z.B. Antikörpernachweis und Histologie), so kann dies auf einem Meldebogen gemeldet werden. Als Datum der Befundung ist dann das spätere Befunddatum einzutragen.

Abschnitt 3: Angaben des überweisenden/einsendenden Arztes

3.1 Monat und Jahr der Diagnose bzw. des Diagnoseausschlusses durch den überweisenden/einsendenden Arzt

3.2 Diagnose zum Zeitpunkt der Angaben unter Berücksichtigung aller vorliegenden Untersuchungsergebnisse (auch der auf dem Meldebogen nicht aufgeführten).

3.3 Erstdiagnose:

„Ja“: Diese Meldung erfolgt wegen der **Erstdiagnose** einer Echinokokkose.

„Nein“: a) Erstmalige Meldung eines bereits früher diagnostizierten Falles

b) Wiederholungsmeldung bei bekannter Diagnose

c) Ergänzungsmeldung durch weitere Untersuchung bei bereits bestehender Diagnose

d) Änderungsmeldung bei wesentlicher Änderung zu Patient/Untersuchung/Diagnose

3.4 Datum der Erstdiagnose, falls es sich bei dieser Meldung nicht um eine Erstdiagnose handelt

3.5 bis 3.6 Diese Angaben dienen der Zusammenführung mehrerer Meldungen zu einem Fall

3.11 Bemerkungen, insbesondere zu möglichen Infektionsquellen wie Beruf, Hobby, Reisen in entsprechende Länder usw.



Meldebogen zur Echinokokkose Nr.

Erfassung der in der Bundesrepublik Deutschland nach § 7 Abs. 3 IfSG diagnostizierten Infektionen mit *Echinococcus granulosus* (Zystische Echinokokkose) und *Echinococcus multilocularis* (Alveoläre Echinokokkose)

☎ 030 - 18754 - 3413 Fax 030 - 18754 - 3533

Blatt 1 (weiß): vom Melder an das RKI einzusenden
Blatt 2 (weiß): vom überweisenden Arzt an das RKI einzusenden
Blatt 3 (gelb): verbleibt beim überweisenden Arzt
Blatt 4 (rosa): verbleibt beim Melder

1. Angaben zur untersuchten Person:

1.1 Geburtsdatum:

T T M M J J J J

1.2 Geschlecht:

a) männlich
 b) weiblich

1.3 Hauptwohnung:

a) Deutschland -> 1.4
 b) Ausland -> 1.5

1.4.1 PLZ der Hauptwohnung:

N N N
(erste 3 Ziffern)

1.4.2 PLZ des Arztes (der die Untersuchung angefordert hat):

N N N
(erste 3 Ziffern)

1.4.3 PLZ der meldenden Stelle:

N N N
(erste 3 Ziffern)

1.5 Land (bei Hauptwohnung im Ausland):

Geschützte Angaben zur Person

(nicht zur Weitergabe an das RKI bestimmt):

1.6 Nachname:

1.7 Vorname:

Für internen Gebrauch des Meldenden (z.B. lfd. Untersuchungs-Nr.):

2. Angaben der meldenden Untersuchungsstelle:

2.1 Datum der Befundung:

M M J J J J

2.2 Nummer des meldenden Labors:

N N N N

2.3 Histo-patho-parasitologische Untersuchung:

trifft nicht zu -> 2.4

2.3.1 Beurteilung:

Untersuchung spricht für
 a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.4 Antikörpernachweis:

trifft nicht zu -> 2.5

2.4.1 Unspez. AK gegen Echinoc. species:

a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.2 Spez. AK gegen Echinoc. granulosus:

a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.3 Spez. AK gegen Echinoc. multilocularis:

a) positiv
 b) negativ
 c) nicht durchgeführt

2.4.4 Beurteilung:

Antikörpernachweis spricht für
 a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.5 Bildgebende Verfahren (Befunde im Hinblick auf Echinokokkose):

trifft nicht zu -> 2.6

2.5.1 Ultraschall:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.2 CT:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.3 MRT:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.4 konv. Röntgen:

a) kein Anhalt
 b) vereinbar mit
 c) charakteristisch
 d) nicht durchgeführt

2.5.5 Beurteilung: Bildgebende Verfahren sprechen für

a) Zystische Echinokokkose
 b) Alveoläre Echinokokkose
 c) Echinok. nicht weiter diff.
 d) kein Anhalt für Echinok.
 e) keine Aussage möglich

2.6 Bemerkungen zu Abschnitt 2:

3. Angaben des überweisenden/einsendenden Arztes:

3.2 Diagnose unter Berücksichtigung aller Untersuchungsergebnisse:

a) Zystische Echinokokkose -> 3.3
 b) Alveoläre Echinokokkose -> 3.3
 c) Echinok. nicht weiter diff. -> 3.3
 d) zur Zeit kein Anhalt für Echinokokkose -> 3.5
 e) noch keine abschließende Beurteilung möglich (z.B. ausstehende Befunde) -> 3.5

3.3 Handelt es sich um eine Erstdiagnose dieser Echinokokkose?

a) ja -> 3.5
 b) nein -> 3.4
 c) unbekannt -> 3.5

3.4 Datum der Erstdiagnose:

M M J J J J
 unbekannt

3.1 Datum der jetzigen Diagnose:

M M J J J J

3.5 Wurde zu diesem Fall bereits ein Meldebogen an das RKI eingesandt?

a) ja -> 3.6
 b) nein -> 3.7
 c) unbekannt -> 3.7

3.6 Nummer (s. Kopfzeile) des bereits eingesandten Meldebogens:

N N N N N

Bei Angabe der Nummer eines bereits komplett ausgefüllt ans RKI eingesandten Meldebogens erübrigt sich das Ausfüllen der Fragen ab 3.7, soweit keine Änderungen eingetreten oder bekannt geworden sind.

3.7 Körperliche Symptome im Zusammenhang mit einer Echinokokkose:

3.7.1 Bestanden oder bestehen körperliche Symptome?

a) Ja -> 3.7.2
 b) Nein -> 3.8
 c) unbekannt -> 3.8

3.7.2 Wann traten erstmals Symptome auf?

M M J J J J
 unbekannt

3.7.3 Hauptsymptom zum Zeitpunkt des Berichts:

_____ symptomfrei zum Zeitpunkt des Berichts unbekannt

3.8 Zum Zeitpunkt des Berichts

a) nicht verstorben -> 3.10
 b) verstorben -> 3.9
 c) unbekannt -> 3.10

3.10 Hinweise zum möglichen Infektionsland:

3.10.1 Patient war noch nie außerhalb Deutschlands

a) trifft zu -> 3.11
 b) trifft nicht zu -> 3.10.2
 c) unbekannt -> 3.10.2

3.10.2 Land, in dem die Infektion wahrscheinlich erworben wurde:

a) Deutschland b) Ausland, nämlich (s.u.) c) unbekannt

3.10.3 Patient verbrachte die letzten 15 Jahre überwiegend in

a) Deutschland b) Ausland, nämlich (s.u.) c) unbekannt

3.11 Bemerkungen zu Abschnitt 3 (insbes. Angaben zu möglichen Infektionsrisiken):

Blatt 4: verbleibt beim Melder

Die Diagnose einer Echinokokkose kann in der Regel nur durch die Zusammenschau mehrerer Untersuchungsergebnisse gestellt werden. Eine Ausnahme bilden bei charakteristischem Befund die feingewebliche Untersuchung oder bildgebende Untersuchungsverfahren. Die hierzu notwendigen Informationen liegen der meldenden Untersuchungsstelle häufig nicht vor. Die Unterstützung durch den überweisenden/einsendenden Arzt zur Diagnosestellung ist deshalb dringend notwendig.

Meldende Untersuchungsstelle

Zur Meldung verpflichtet sind nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 und 2 IfSG die Leiter von Medizinaluntersuchungsämtern und sonstigen privaten oder öffentlichen Untersuchungsstellen einschließlich der Krankenhauslaboratorien, die Leiter von Einrichtungen der pathologisch-anatomischen Diagnostik sowie der Arzt, der Untersuchungen in seiner eigenen Praxis durchführt. Hierzu sind auch Einrichtungen der bildgebenden Diagnostik zu zählen. Die Meldung hat innerhalb von 14 Tagen (§ 10 Abs. 4 IfSG) direkt an das Robert Koch-Institut zu erfolgen.

Überweisender/einsendender Arzt

Der überweisende/einsendende Arzt hat den Meldepflichtigen nach § 10 Abs. 1 Satz 2 IfSG bei der Meldung zu unterstützen. Um dies zu ermöglichen, wird die Meldung auf einem Durchschlagbogen durchgeführt. Der Durchschlag des Meldebogens, der die Angaben der meldenden Untersuchungsstelle enthält, wird vom überweisenden/einsendenden Arzt ergänzt und an das RKI geschickt.

Der Meldebogen besteht aus 4 Blättern

Die meldende Untersuchungsstelle schickt Blatt 1 direkt an das RKI und archiviert Blatt 4.

Blatt 2 und 3 werden an den überweisenden/einsendenden Arzt weitergeleitet.

Der überweisende/einsendende Arzt schickt Blatt 2 direkt an das RKI und archiviert Blatt 3.

Geschützte Angaben (Namen des Patienten und Tag der Geburt) erfolgen **nur** auf Blatt 3 und 4.

Verwendete Abkürzungen

Echinok.: Echinokokkose; **Echinoc.:** Echinococcus

nicht weiter diff.: nicht weiter differenzierbar

unspez. AK: unspezifischer Antikörpernachweis; **spez. AK:** spezifischer Antikörpernachweis

Der Meldebogen ist in drei Abschnitte unterteilt

Abschnitt 1: Angaben zur untersuchten Person

Bitte alle Felder ausfüllen. Der überweisende/einsendende Arzt hat jene Felder zu ergänzen, zu denen die meldende Untersuchungsstelle keine Angaben machen konnte.

Abschnitt 2: Angaben der meldenden Untersuchungsstelle

2.1 Monat und Jahr der Befundung bzw. Befundfreigabe

2.2 Nummer der Untersuchungsstelle, soweit diese bereits vom RKI zu Meldezwecken zugewiesen wurde. Andernfalls dieses Feld freilassen. Eine Nummer wird dann vom RKI vergeben und mitgeteilt.

2.3 bis 2.5 Angaben zu durchgeführten Untersuchungen

„trifft nicht zu“: Untersuchungsart wurde von der meldenden Stelle nicht durchgeführt.

Führt eine Untersuchungsstelle mehrere Untersuchungen zu einem Fall in engem zeitlichen Zusammenhang durch (z.B. Antikörpernachweis und Histologie), so kann dies auf einem Meldebogen gemeldet werden. Als Datum der Befundung ist dann das spätere Befunddatum einzutragen.

Abschnitt 3: Angaben des überweisenden/einsendenden Arztes

3.1 Monat und Jahr der Diagnose bzw. des Diagnoseausschlusses durch den überweisenden/einsendenden Arzt

3.2 Diagnose zum Zeitpunkt der Angaben unter Berücksichtigung aller vorliegenden Untersuchungsergebnisse (auch der auf dem Meldebogen nicht aufgeführten).

3.3 Erstdiagnose:

„Ja“: Diese Meldung erfolgt wegen der **Erstdiagnose** einer Echinokokkose.

„Nein“: a) Erstmalige Meldung eines bereits früher diagnostizierten Falles

b) Wiederholungsmeldung bei bekannter Diagnose

c) Ergänzungsmeldung durch weitere Untersuchung bei bereits bestehender Diagnose

d) Änderungsmeldung bei wesentlicher Änderung zu Patient/Untersuchung/Diagnose

3.4 Datum der Erstdiagnose, falls es sich bei dieser Meldung nicht um eine Erstdiagnose handelt

3.5 bis 3.6 Diese Angaben dienen der Zusammenführung mehrerer Meldungen zu einem Fall

3.11 Bemerkungen, insbesondere zu möglichen Infektionsquellen wie Beruf, Hobby, Reisen in entsprechende Länder usw.